

WiR *informieren*

Mitteilungen der unabhängigen Liste WiR für Rottenmann 12/2020

WiR sind wieder in der Opposition

Nach 5 Jahren erfolgreicher Regierungsbeteiligung befindet sich die Bürgerliste WiR nun wieder in der Opposition.



Fotos: Team Christina Schmitzer / Hintergrund - Kirche: Peter Lippusch

Aufgrund des Wahlergebnisses bei der letzten Gemeinderatswahl sind **WiR** jetzt aktuell mit **Thomas Ploder** als Fraktionsführer, **Klaus Hüttenbrenner** und **Herbert Zraunig** als nach

wie vor drittstärkste Fraktion im Gemeinderat vertreten. Gründungsmitglied **Helmut Schauensteiner** hat sich in den Politruhestand zurückgezogen, wird jedoch unserer unabhängi-

gen Liste weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchten WiR uns bei Heli für die bisherige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

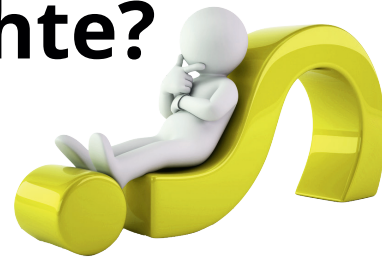
Die Gemeinderäte der Liste

WiR für Rottenmann wünschen

*Frohe und gesegnete Weihnachten
... und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!*



Wiederholt sich die Geschichte?



Die unabhängige Bürgerliste WiR für Rottenmann wurde im Jahr 2009, unter anderem mit dem Ziel die absolute Mehrheit der damals regierenden SPÖ in Rottenmann zu brechen, gegründet. WiR haben schon immer die Meinung vertreten, dass ein absolutes Machtverhältnis demokratiepolitisch ungünstig ist und sehr leicht Abhängigkeiten entstehen können. Bei der Gemeinderatswahl 2010 hatte die SPÖ Rottenmann die absolute Mehrheit verloren, und WiR zogen als zweitstärkste Fraktion in den Gemeinderat ein.

Unter der damaligen SPÖ/ÖVP-Regierung waren wir 5 Jahre eine starke Opposition – oft auch zum Leidwesen der Gemeindeführung.

Nach den Gemeinderatswahlen 2015 ergab sich die Möglichkeit einer Koalition mit der ÖVP und einem FPÖ Mandatar. Ein von uns ausgearbeitetes Koalitionspapier mit den Plänen und Visionen für die nächsten 10 Jahre wurde gemeinsam beschlossen.

In den letzten 5 Jahren in der Regierung haben WiR vieles zum Wohle der Stadtgemeinde Rottenmann beitragen können, wenngleich nicht alle unsere Ideen mit den Koalitionspartnern umsetzbar waren.

Nach 10 Jahren mit Koalitionsregierungen wird Rottenmann nun wieder von einer mit der absoluten Mehrheit im Gemeinderat ausgestatteten Partei regiert.

Die Bernhard-ÖVP genießt offensichtlich diesen Umstand der neuen Macht. Jegliche vom Bürgermeister zugesagte Gespräche mit den Oppositionsparteien – zu welchen Themen auch immer – wurden mit Verweis auf „keine Zeit“ oder „wir haben Corona“ abgetan.

Nichtsdestotrotz werden WiR wie in der Vergangenheit die Sachpolitik in den Vordergrund stellen. WiR werden weiterhin ein aufmerksames, konstruktives und gewissenhaftes Kontrollorgan im Sinne der Rottenmanner Bevölkerung sein.

→ Kurz notiert:

Wie geht es mit dem **LKH Rottenmann** weiter? - Vor der Wahl hat Bürgermeister Bernhard „Leitspital in Rottenmann“ gefordert. In den letzten Monaten hat man von ihm leider nichts mehr bezüglich Standorterhaltung gehört.



Renovierung Turnsaal Mittelschule/Poly – Aktuell befindet sich das 5 Millionen €-Projekt „**Neubau Turnsaal und Sanierung Mittelschule**“ in der finalen Planungsphase. Warum wird kein von uns schon länger gefordertes Konzept zur eventuellen Doppelnutzung des Turnsaals als Mehrzweckhalle ausgearbeitet und somit endlich ein Ersatz für das längst in die Jahre ge-

kommene Volkshaus geschaffen? Das Grundstück, auf dem das Volkshaus steht, könnte entweder für ein **Parkhaus oder zur Wohnraumschaffung** verwendet werden.

Erhöhung der Aufwandsentschädigungen der ÖVP-Ausschussbleute bei zum Teil gleichzeitiger **Verkleinerung der Ausschüsse** – bis jetzt hat wegen Corona noch kein Ausschuss getagt. Die Entschädigungen wurden trotz Corona aber schon erhöht (gegen die Stimmen von SPÖ, WiR und KPÖ)! Hier handelt es sich um Mehrkosten für die Gemeinde von insgesamt über €50.000,- gegenüber dem Vorschlag der Opposition!!!

Die Ankündigung von Bürgermeister Bernhard mit allen Fraktionsführern eine Besprechung zu diesem Thema abzuhalten, wurde nicht eingehalten. Begründung nach Anfrage von GR Thomas Ploder (gem. Niederschrift der 2

Gemeinderatssitzung): *Dazu erklärt Bgm. Bernhard, dass für diese Besprechung schlicht und einfach keine Zeit gewesen ist.*

Abschaffung der Bürgerfragestunde (gegen die Stimmen von SPÖ, WiR und KPÖ) - Die vor 5 Jahren eingeführte Bürgerfragestunde wird einfach wieder abgeschafft. Hier hatte jeder Bürger die Möglichkeit seine persönlichen Anliegen an den Gemeinderat zu richten. Kontaktieren Sie uns und wir werden Ihre Fragen in den Gemeinderat bringen! Schließlich ist vor 10 Jahren, auf unser Verlangen zur Einhaltung der Gemeindeordnung, die Fragestunde (für Gemeinderäte) im Rottenmanner Gemeinderat eingeführt worden! Diese kann niemand abschaffen!

Kontaktieren Sie uns:
Email: info@8786.at
Tel.: 0650 3383567